

Presseinformation

DB-ÖBB: Neue Direktverbindung zwischen Spree und Bodensee

Ein neuer direkter ICE verbindet von 3. Juli bis 11. September jeweils an Samstagen Bregenz und Berlin. Der erste Zug aus Berlin ist heute pünktlich um 15:17 Uhr am Bahnhof Bregenz eingetroffen.

(Bregenz, 03. Juli 2021) – Der Bodensee gehört zu den beliebtesten Reisezielen der Deutschen. Rechtzeitig zum Start der Sommersaison bieten ÖBB und DB mit der ersten ICE-Direktverbindung von Bregenz nach Berlin ein weiteres Argument, bequem und günstig mit der umweltfreundlichen Bahn zu reisen. Der Zug verkehrt jeweils an Samstagen von 3. Juli bis zum 11. September 2021. Ohne Umsteigen gelangt man bequem und stressfrei in etwas mehr als acht Stunden vom Bodensee an die Spree oder umgekehrt. Der erste direkte ICE aus Berlin ist heute pünktlich am Bahnhof Bregenz eingetroffen und wurde am Bahnsteig von Mobilitätslandesrat Johannes Rauch, Matthias Feil, Leiter Angebotsmanagement, DB Fernverkehr AG, Regionalmanager Marcus Ender, ÖBB-Personenverkehr Vorarlberg und Christian Schützinger, Geschäftsführer Vorarlberg Tourismus, begrüßt.

Höchster Fahrkomfort mit bis zu 230 km/h Höchstgeschwindigkeit

Zum Einsatz zwischen Berlin und Bregenz kommen moderne DB-ICE Garnituren mit einer Länge von 185 Meter und einer Höchstgeschwindigkeit von 230 km/h. Die Fahrzeuge sind klimatisiert und verfügen über 359 Sitzplätze, davon 55 Plätze in der ersten Klasse und 304 Plätze in der zweiten Klasse. Jeder Zug ist zudem mit Bordrestaurant/Bordbistro, einem Familienbereich mit Kleinkindabteil in der zweiten Klasse sowie drei Fahrradabstellplätzen ausgestattet.

In acht Stunden fünf Minuten von Bregenz nach Berlin Hbf bzw. umgekehrt

Der ICE-Direktzug verkehrt als ICE 1208 jeweils an Samstagen von 3. Juli bis 11. September 2021 um 13:10 Uhr ab Bregenz ohne Umsteigen nach Berlin. Die Ankunft in Berlin Hbf. ist um 21:15 Uhr. In der Gegenrichtung fährt der ICE-Direktzug als ICE 1209 um 07:11 Uhr ab Berlin Hbf und kommt um 15:17 Uhr am Bahnhof Bregenz an. Ab Berlin verkehrt der Zug als ICE-Doppelgarnitur bis Augsburg. In Augsburg werden die Züge getrennt. Eine Garnitur fährt über Lindau-Reutin nach Bregenz, die zweite Garnitur verkehrt über Kufstein, Innsbruck bis nach Landeck-Zams. In der Gegenrichtung fahren beide ICE-Garnituren separat bis nach Augsburg. Ab dort fahren die Züge als Doppelgarnitur bis nach Berlin. Alle Infos zum Fahrplan und über die Tickets unter oebb.at.

Dass die neue Direktverbindung nach Berlin und retour einen absoluten Mehrwert für Vorarlberg und damit die gesamte Bodenseeregion darstellt, waren sich alle unisono einig:

Mobilitätslandesrat Johannes Rauch: „Ohne Umsteigen von Bregenz nach Berlin und retour: wenn das kein tolles Sommerangebot ist! Es freut mich sehr – und es spricht für die zunehmende Bedeutung Vorarlbergs –, dass ÖBB und DB nun diese Verbindung in ihrem Portfolio haben. Diesen Zug werde ich sicher auch einmal nützen, es gilt: Wir sehen uns im Zug!“

Matthias Feil, Leiter Angebotsmanagement der DB Fernverkehr, freut sich:

„Die Reiselust der Deutschen ist ungebrochen. Urlaub im schönen Österreich wird diesen Sommer mehr denn je hoch im Kurs stehen. Daher bringen wir in Kooperation mit der ÖBB attraktive neue Direktverbindungen für Urlauber aus Berlin und den neuen Bundesländern nach Vorarlberg auf die Schiene. Gemeinsam ermöglichen wir so klimafreundlichen und attraktiven Urlaub von Anfang an.“

Marcus Ender, Regionalmanager ÖBB-Personenverkehr Vorarlberg: „Mit der Kooperation von ÖBB und DB bieten wir erstmals eine direkte Verbindung von Bregenz nach Berlin und wieder retour. Neben entspanntem und umweltfreundlichen Reisen mit der Bahn die beste Gelegenheit, der Hauptstadt unserer nördlichen Nachbarn einen Besuch abzustatten und die Sehenswürdigkeiten von Berlin zu erleben.“

Christian Schützinger, Geschäftsführer Vorarlberg Tourismus: „Jeden Sommer machen fast 700.000 Gäste aus Deutschland Urlaub in Vorarlberg. Sie genießen die Vielfalt unseres Angebots: Wandern in unberührter Natur, Baden am Bodensee, Kulturgenüsse wie die Bregenzer Festspiele und Kulinarik mit regionalen Produkten. Das gut ausgebaute Bus- und Bahnnetz innerhalb Vorarlbergs erhält bei Gästebefragungen regelmäßig hervorragende Bewertungen. Die Elektrifizierung und der Ausbau der Bahnstrecken in Süddeutschland, der neue 2-Stunden-Takt von München und nun auch die ICE-Verbindung von Berlin sind für uns wichtige Bausteine, um noch mehr Gäste zur Anreise mit der Bahn zu motivieren.“

ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns.

Als umfassender Mobilitäts- und Logistikdienstleister haben die ÖBB im Jahr 2020 insgesamt 287 Millionen Fahrgäste und über 95 Millionen Tonnen Güter klimaschonend und umweltfreundlich an ihr Ziel gebracht. Denn der Strom für Züge und Bahnhöfe stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien. Die ÖBB gehören mit rund 97 Prozent Pünktlichkeit im Personenverkehr zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen von über drei Milliarden Euro jährlich in die Bahninfrastruktur bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit sorgen knapp 42.000 Mitarbeiter:innen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge dafür, dass täglich bis zu 1,3 Millionen Reisende und rund 1.300 Güterzüge sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind Rückgrat des öffentlichen Verkehrs und bringen als Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen Menschen und Güter sicher und umweltbewusst an ihr Ziel. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

Dr. Christoph Gasser-Mair
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecher Tirol und Vorarlberg
Telefon: +43 664 84 17 208
christoph.gasser-mair@oebb.at
www.oebb.at